



Ferientour ins schöne Allgäu, 7.7. - 10.7.2018

Bei herrlichem Wetter besammelten wir uns am Samstag 7. Juli 8:30 beim Parkhaus Kulturzentrum in Dornbirn. 15 Tourenfahrer und 3 Begleitpersonen, darunter Petra die Partnerin von Tino Täscher, die sich freundlicherweise für den Gepäcktransport zur Verfügung gestellt hat, machten sich vor 9:00 Uhr auf den Weg nach Füssen im Allgäu. Heute hatten wir immerhin 130Km und 2500 hm vor uns. Hermi Berger und Ruth Schelling fuhren mit dem Auto als Begleitung mit. In Füssen selber, fuhr Hermi auch die Tagestouren mit uns mit.

Kaum gestartet, ging es schon einige Kilometer bergauf Richtung Bödele, (in Begleitung von vielen Subaruportwagen, die an ein Treffen unterwegs waren), nicht so zu unserer Freude. Nach einem kurzen Halt auf der Höhe, ging es in die schöne Abfahrt Richtung

Schoppenau auf Radwegen dem Fluss Lech entlang. Nach 50 Km folgte der längere Aufstieg zum höchsten Punkt am Samstag, über den Hochtannenbergpas (1675 hm). Hinauf teilte sich unsere Gruppe auf. Ueli Schelling kam etwas hinterher in Begleitung von Dani Roth. Aber trotzdem, ein riesiges Kompliment an Ueli, was für eine Leistung für die ganze Anfahrtstour am Samstag, denn er ist mit Abstand der älteste aktive Teilnehmer an dieser Ferientour. Die längere Abfahrt Richtung Warth war traumhaft und tat gut für etwas Erholung. Bei Km 75 trafen wir uns im Restaurant zum Mittagessen. Von den schnellsten Fahrern war jemand so freundlich und hängte sein RV Trikot an die Einfahrtstafel, damit die nachfolgenden das Restaurant nicht verpassten.

Der Mittagshalt dauerte etwas länger, bis wir wieder





alle beisammen waren und das Essen geniessen konnten. Richtung Füssen machten wir uns in 2 Gruppen auf den Weg. Da waren es noch ca 60 Km und leider grösstenteils auf der Hauptstrasse. Nach zügigem Tempo und einigem Gegenwind kamen wir bei guter Zeit im schönen Hotel an und glücklich die anstrengende Hinfahrt geschafft zu haben. Petra kam fast gleichzeitig mit dem Gepäck an, das passte ja super. Zuerst genossen wir das verdiente Bier, danach einschreiben an der Reception und Zimmer beziehen.

Frisch geduscht und etwas erholt, trafen wir uns um 19:00 zum Abendessen. Zur Auswahl standen einige Menues, denke da kam jeder auf seine Kosten. Danach etwas gemütlich beisammensein. Zwischen 22:00 und 23:00 Uhr verabschiedeten sich die meisten Richtung Zimmer, denn schon ab 7:30 Morgens war Frühstück angesagt.

Am Sonntag standen eine leichtere Tour (75 Km / 600 hm) u. eine schwerere Tour (127 km / 1000 hm) auf dem Programm.

Kurz vor Abfahrt traf Oliver mit dem Auto ein, er konnte am Samstagmorgen nicht mit uns starten. Im Eiltempo machte er sich flott und konnte mit uns die leichtere Tour in Angriff nehmen. Abfahrt zur leichten Tour um 9:30, 9 Tourenfahrer machten sich auf den Weg. Ueber die schöne Juraähnliche Gegend fanden wir etwas später das geeignete Restaurant für einen Kafeehalt. Zwischendurch hatten wir mal einen Torenfahrer verloren, aber mit etwas Geduld fanden wir glücklicherweise wieder zusammen. Etwas spät, bald gegen 14:00 Uhr, setzten wir uns in einem gediegenen Landrestaurant zu Tische. 3 Fahrer verabschiedeten sich vorzeitig und fuhren zurück zu unserem Hotel. Grund? evt. Aufzug von Gewitterwolken.

Nach einem guten und füllendem Mittagsessen, fan-

den auch wir wieder zum Hotel zurück. Nach dem schon fast obligaten Bier, verzogen wir uns ins Zimmer zurück. Ich war doch froh die leichtere Tour gewählt zu haben, daher hatte ich noch etwas Zeit einen kleinen Spaziergang rund um die Hotelanlage zu machen und den trockenen Stausee zu begutachten. Um 19:00 war wieder Abendessen angesagt.

Am Montag standen zwei ziemlich ähnliche Touren auf dem Programm. Beide um die 120 km u. 1500-1800 hm. Für die leicht schwerere Tour, machten sich wieder um 9:00, 10 Tourenfahrer auf den Weg. Die Strecke führte nach Nesselwang, Wertach, über den Rettenberg nach Gomsried, zurück über Rückholz, wieder Nesselwang nach Füssen. Peter und Werner gaben das Tempo vor. Nach ca 40 km Fahrt, gabs den ersehnten obligatorischen Kafeehalt, wieder in einem sehr gemütlichen Landrestaurant, direkt gegenüber der Kirche. Etwa 20 Kilometer nach dem Kafeehalt, ging es abrupt in einen sehr steilen Anstieg. Etwa 1 km waren um die 18 % steil und der gesamte Aufstieg in etwa 3-4 Km lang. Nach der Abfahrt trafen wir uns wieder auf einer schmalen Waldstrasse, direkt bei einem kleinen Beizli, dass leider geschlossen war. Bevor es wieder weiter ging, trafen Marlene und Marcel etwas verspätet ein. Nach etwa einer 45 minütigen Fahrt durch den herrlichen Wald und gemütliche Gegend, trafen wir in Rettenberg in einem schönen Landgasthof zum Mittagessen ein.

Auf dem Retourweg hatten wir noch etwas Zeit um im schönen Städtchen Füssen, einen Halt zu machen um in einer von vielen Eisdielen ein feines Glace zu geniessen.

Am letzten Abend nach dem Nachtessen hatten Dani Roth und ein paar Tourenfahrer von uns noch ein anregendes Gespräch, was das Tourenfahren in den ver-



expert Gabriel
HomeElectronics and more...
8400 Winterthur

SAMSUNG LOEWE.
REVOX
Metz SONOS™

bliebenen durchmischten Stärkeklassen anbelangt. (Also wie weiter, aber noch ohne Lösung bis anhin).

Am Dienstag den letzten Tag, früh Morgenessen, danach Gepäck deponieren für Petra, Schlüssel abgeben und das Zimmer bezahlen an der Reception.

Und nicht vergessen, vor der Abfahrt natürlich das obligate Gruppenfoto machen.

Verabschiedung von Hermi und Ruth Schelling, die sich mit dem Auto auf den Heimweg machten. Uns Torenfahrer erwartete nochmals eine happige Rückfahrt nach Dornbirn, mit 115 km und doch noch 2000 hm. Nach etwa 40 km kehrte Oliver mit Ueli Schelling zusammen, zum Hotel zurück, von da Sie mit dem Auto zurück nach Dornbirn fahren. Die Strecke führte über Nesselwang nach Wertach, (in Wertach Kafeehalt). Weiterfahrt über Sonthofen, Fischen u. Obermaiselstein über den steilen Riedbergpass, (wieder 16-18 Steigungsprozente) hinunter nach Balderschwang und Hittisau. Unterwegs nach der ersten Passabfahrt, machten wir noch einen längeren Mittagshalt. Dani Roth kam etwas später, radelte aber ohne Mittagshalt, durch bis

Dornbirn. Nun ging es wieder in den längeren Aufstieg hinauf zum Bödele, aber jetzt in die Gegenrichtung als am Samstag.

Nach der schnellen Abfahrt, kamen wir über die ganze Ferientour gesehen, Unfallfrei auf dem Parkplatz in Dornbirn an. Dani wartete schon ziemlich lange auf uns, da das Mittagsessen seine Zeit brauchte. Nach dem Umziehen in trockene Kleider, verabschiedeten wir uns glücklich aber doch müde.

Peter Hölzel fing unglücklicherweise einen Hexenschuss eingefangen und sass nicht mehr so entspannend im Auto Richtung Hause. Ich hoffe, dass es ihm unterdessen wieder gut geht.

Im allgemeinen eine schöne (Schönwetter) Tour und zum Glück eine unfallfreie Ferientour. Aber auch von der Gegend her, waren wir doch viel in der schönen grünen Natur unterwegs.

Ganz herzlichen Dank dem Dani Roth für das organisieren der gelungenen Tour und bis zum nächsten mal.

Ernst Staub



Wechsel im Vorstand

Bist du unser neues Vorstandsmitglied?

Antoine Vos, Stefan Knöpfli und Esther Frei werden den Vorstand auf die nächste GV im März 2019 verlassen.

Antoine hat eine neue Herausforderung bei seinem Arbeitgeber Wärtsila in Holland angenommen und die Schweiz bereits Ende Juli verlassen. Er wird sein Engagement für Events und RVW Granfondo weiterhin so gut wie möglich bis zur GV weiterführen.

Stefan ist zuständig für den RVW Newsletter und als Beisitzer für Kommunikation, Marketing, RVW Granfondo und Events tätig. Esther wirkt als Aktuarin und ist Zuständige für Marketing/Kommunikation und Grandfondo. Beide haben sich entschieden, im Vorstand für frische Energie und Ideen Platz zu machen.

Bist du unser neues Vorstandsmitglied für einen oder mehrere der folgenden Bereiche?

- Events
- RVW Granfondo
- RV Newsletter?

Als Zuständige für das Aktuariat, Kommunikation und Marketing hat sich bereits Marlene zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank!


Melde dich bei


Esther oder Stefan marketing@rvwinterthur.ch

Antoine event@rvwinterthur.ch

Jeder Verein lebt davon, dass sich die Mitglieder aktiv einbringen. Nur so entwickelt sich dieser weiter, bleibt aktuell und attraktiv.

Esther, Kommunikation / Marketing

<p>Regionalagentur Winterthur Peter Imboden 8482 Sennhof / Winterthur</p> <p>Mobile: 079 671 84 74 E-Mail: p.imboden@k-a-b.ch</p>	<ul style="list-style-type: none">▪ GLORIA-Feuerlöscher▪ Brandschutzdecken▪ Rauchmelder▪ Nasslöschposten▪ Beschilderung	<p>Ihr regionaler Ansprechpartner für Beratung, Verkauf und Wartungen:</p>	
--	---	--	---

..... 

p.imboden@k-a-b.ch



★★★★★
Wohlfühler deluxe.

KOPF

Wir sind gerne für Sie da.
Telefon: +41 (0)52 384 1000



Quality.
Our Passion.

RVW Granfondo 4-Tagestour in Trento, 22. - 28.5.2018

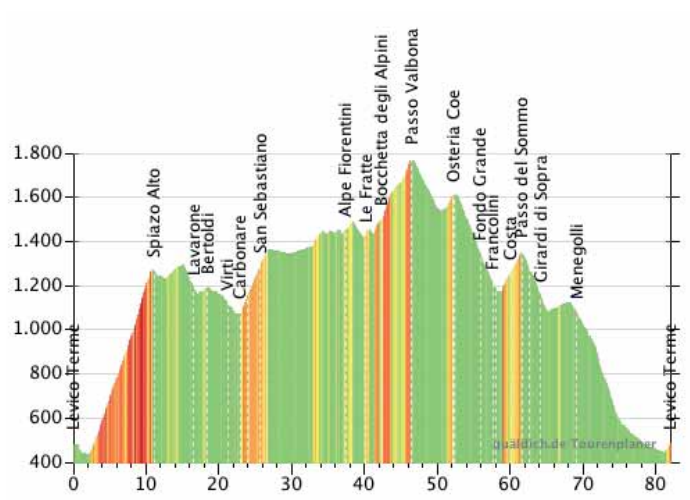
Levico Terme, Nähe Trento/IT, diente uns als Basis für unsere Touren zu elft. Das wechselhafte Wetter bedingte, dass wir die Regenausrüstung täglich bei uns hatten. Wir hatten jedoch Glück und die Aufstiege waren meist trocken.

Der Kaiserjägersteig mit seiner wunderbaren Aussicht war unsere erste Tour. Als sehr idyllischer Ort bleibt uns der Aufstieg in den Passo Manghen am Tag darauf. Das schöne Strässchen startet in verträumter Umgebung

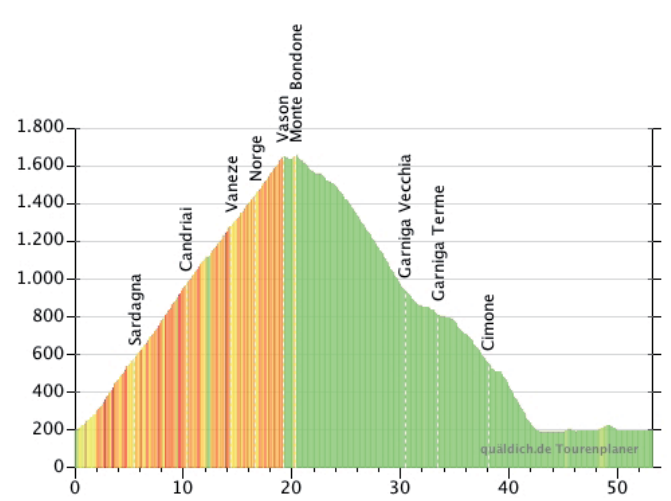
mit Bächlein und endet in schönen Haarnadelkurven auf Passhöhe. Am 3. Tag hatten wir am Passo del Brocon wegen Bauarbeiten Mühe, den Einstieg zu finden. Dafür war es am Schluss umso schöner und steiler. Die Spaghetti im Passrestaurant waren ein Genuss!

Am letzten Tag verfolgten wir am Giro d'Italia den Start des Einzelzeitfahrens von Trento nach Rovereto.

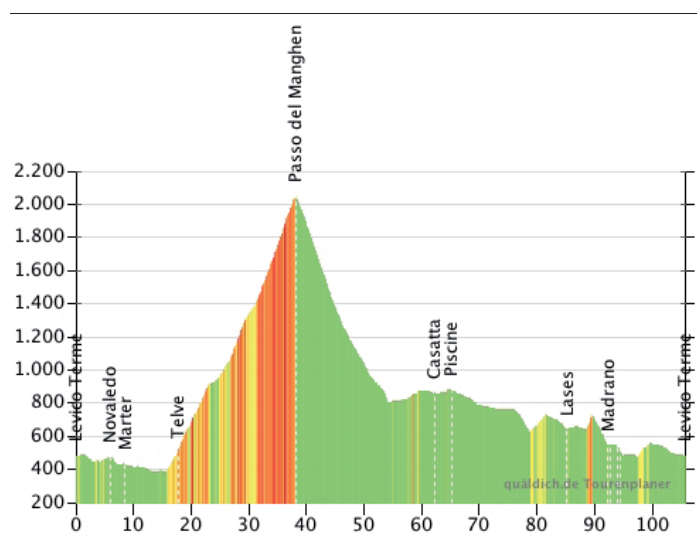
Esther / Marketing und Kommunikation



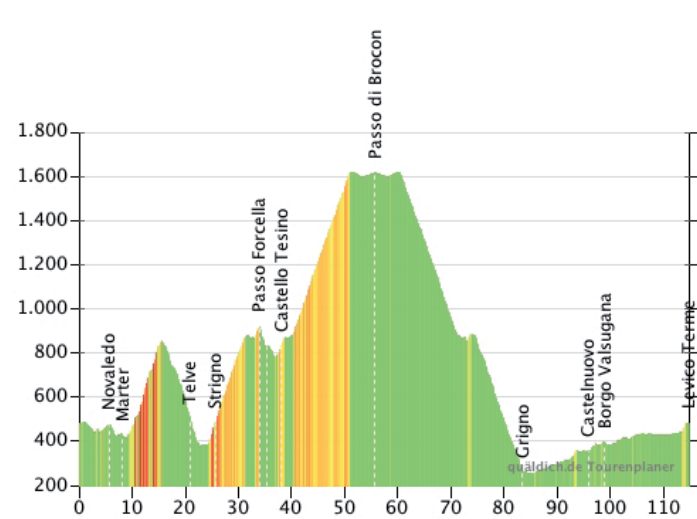
Tag 1



Tag 2



Tag 3



Tag 4

RVW Granfondo 4-Tagestour in Trento, 22. - 28.5.2018



RVW Granfondo 4-Tagestour in Trento, 22. - 28.5.2018



RVW Granfondo 4-Tagestour in Trento, 22. - 28.5.2018



RVW Granfondo Säntis Classic, 3.6.2018



Metzgerei Steiner
Elsauerstrasse 20, 8352 Elsau
052 366 00 88



www.metzg-steiner.ch

info@metzg-steiner.ch

Metzgerei Steiner
Mehr als Fleisch.

RVW Granfondo Alpenchallenge, 16.6.2018

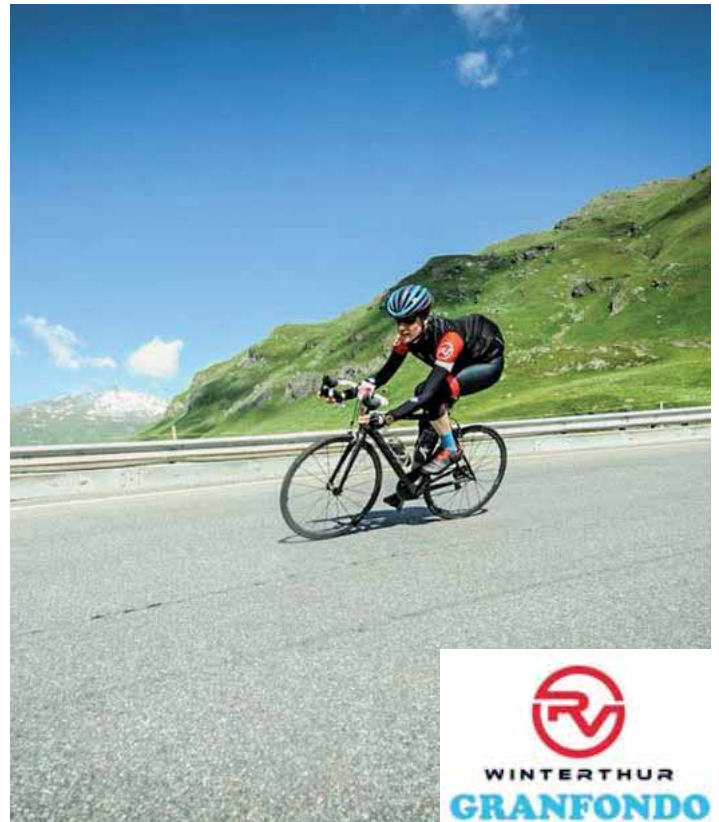
Peter H., Stefan Kn. und ich starteten bei ca. 7° Grad in Lenz. Glücklicherweise stieg nach dem Albula die Temperatur, sodass der Julier kurzärmlig gefahren werden konnte. Die Steigung von Tiefenkaasel nach Lenz war dann schweisstreibend und sehr heiss.

Speziell war dieses Jahr, dass nur die 2-Pässe-Tour angeboten wurde. Der Splügenpass war leider wegen Bergsturz geschlossen. Für die Frauenkategorie sah ich hier einen Vorteil. An diesem Rennen startete ich nun gegen ca. 100 Frauen auf derselben Strecke. Eine solche Dichte ist bei Radmarathons selten zu finden.

Esther, Marketing / Kommunikation

Resultate:

	Kategorie	Rang	Overall	Zeit
Esther Frei	Damen	7.	10.	4:10.47
Stefan Knöpfli	Herren	48.	83.	4:41.20
Peter Hölzel	Grand Masters	111.	466.	5:13.38



RVW Granfondo am Giro delle Dolomiti, 22. - 28.7.2018

Erfolgreiche Woche am Giro delle Dolomiti 2018

Eine Gruppe aus 10 Teilnehmenden startete dieses Jahr für den RV Winterthur.

- Jari und Lukas Sch.
- Tanja und Stefan W.
- Antoine
- Christoph L.
- Esther und Stefan K.
- Fabian (RMV Uzwil)
- Ruedi (RMV Uzwil)



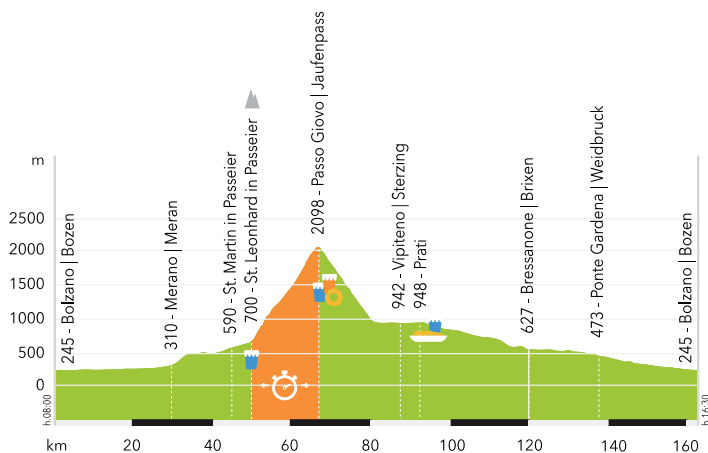
Auch dieses Jahr genossen wir die Rundfahrt in den Dolomiten mit spannenden Rennen am Berg und geselligem Beisammensein am Abend. Leider hatte Jari Mitte Woche am Knöchel Beschwerden und konnte nicht weiterfahren. Das war sehr schade, denn sie hatte sich so gefreut, die ganze Woche zu fahren.

Touren

Stage 1 | Jaufenpass

22 July - 1859 hm | 163 km

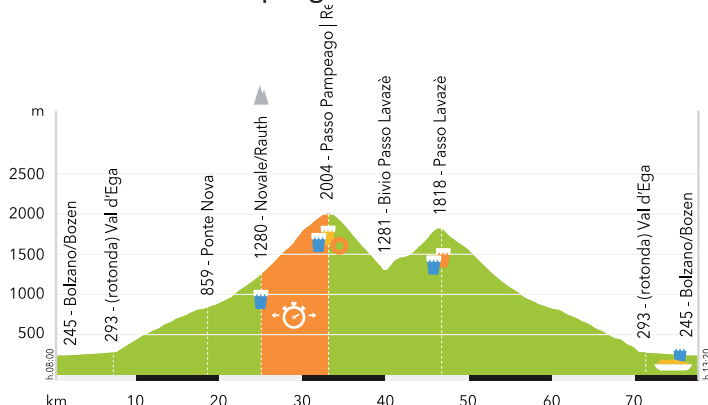
S. Leonardo in Passiria - Passo Giovo



Stage 2 | Obereggen

23 July - 2296 hm | 78 km

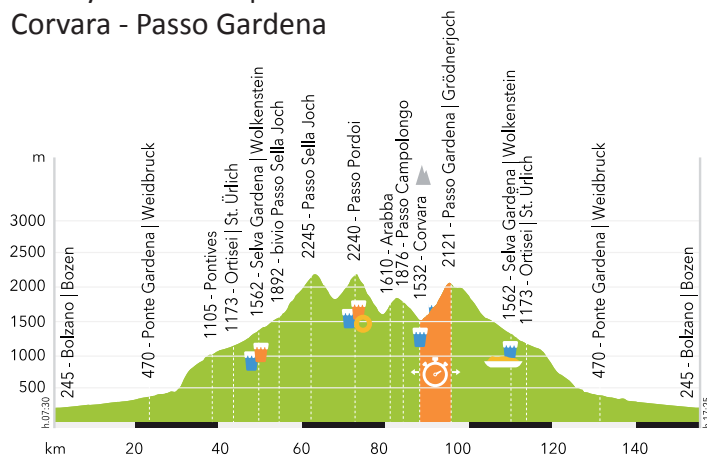
Novale - Passo Pampeago



Stage 3 | Sellaronda

24 July - 3275 hm | 155 km

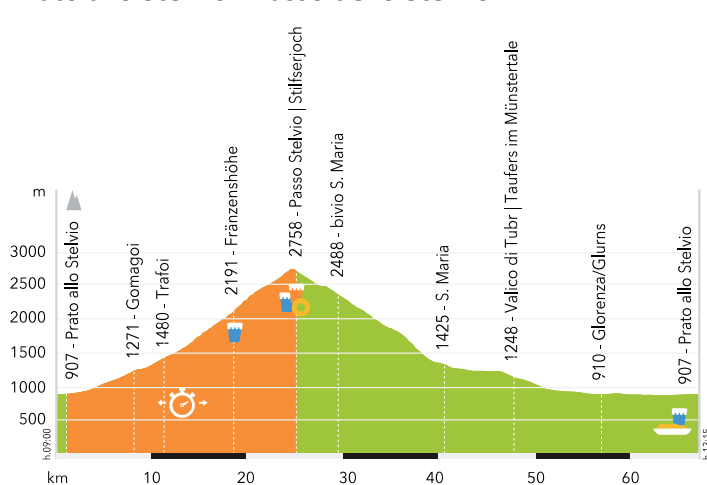
Corvara - Passo Gardena



Stage 4 | Stelvio

26 July - 1851 hm | 67 km

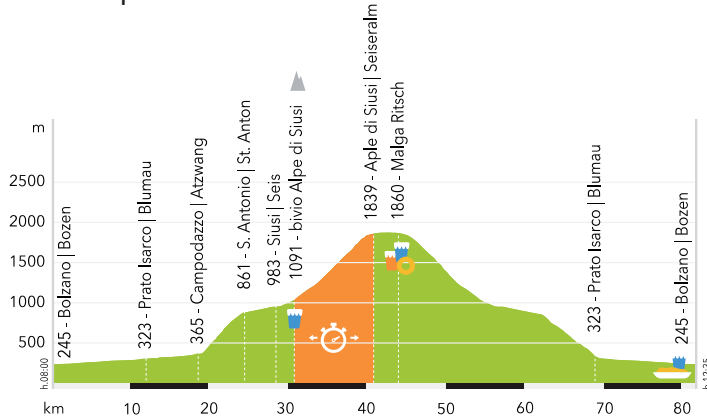
Prato allo Stelvio - Passo dello Stelvio



Stage 5 | Seiser Alm

27 July - 1615 hm | 61 km

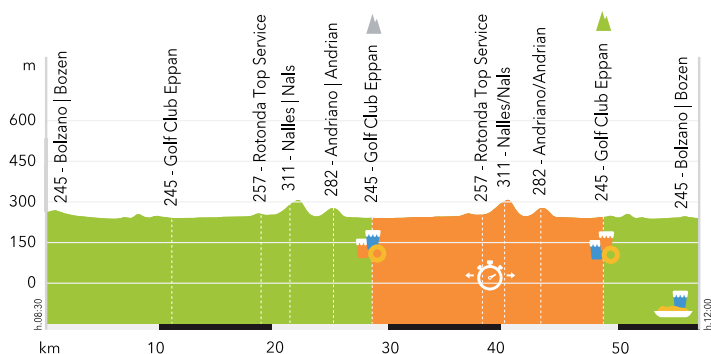
Siusi - Alpe di Siusi



Stage 6 | Team Crono

28 July - 132 hm | 57 km

Golf Club Eppan - Golf Club Eppan



Am Mittwoch war Ruhetag.

Teamwertung Chrono

Bei der letzten Etappe war Teamfahren angesagt, das eine separate Wertung gab und nicht zur Wochenwertung zählte. Lukas, Christoph, Antoine, Stefan K. und ich gaben alles. Am letzten Tag windeten wir nochmals alles aus, was wir hatten, es war ein super Teamerlebnis!

Teamwertung Total: 2. Platz

In der der Teamwertung über die ersten 5 Tage reüsierten wir als RVW auf **Platz 2!** Das hat uns riesig gefreut und einen Pokal beschert.

Überraschender 2. Platz bei den Frauen

Dieses Jahr war es ein harter Kampf bei den Frauen um den 2. und 3. Platz. Am letzten Tag wendete sich das Blatt nochmals und ich konnte auf den 2. Platz vorrücken. Das hat mich sehr gefreut, konnte ich am letzten Rennen nochmals richtig zulegen und auf 900 Höhenmeter mehr als 2 min auf meine Konkurrentin gewinnen. Das führte zudem zu einem unerwarteter Sieg in meiner Kategorie!

Insgesamt hatten wir eine unvergessliche Woche im Team in dieser schönen Bergwelt, es war als wären wir länger als nur 1 Woche weg gewesen.



Giro delle Dolomiti, 22. - 28.7.2018

www.girodolomiti.com

Resultate:

Rang Overall	Rang Kategorie	Zeit Total	1. Etappe	2. Etappe	3. Etappe	4. Etappe	5. Etappe
Fabian Mühlemann							
17.	6. (C)	04:08:38	01:06:30	00:32:14	00:25:53	01:30:58	00:33:02
Stefan Knöpfli							
40.	12. (C)	04:30:52	01:10:09	00:35:05	00:30:30	01:38:55	00:36:13
Esther Frei							
85.	1. (W1)	04:52:39	01:20:07	00:37:37	00:30:54	01:47:05	00:36:57
Antoine Vos							
140.	26. (D)	05:19:54	01:25:56	00:42:00	00:34:30	01:55:59	00:41:29
Lukas Schäfli							
167.	37. (E)	05:31:24	01:25:36	00:43:06	00:37:56	01:59:33	00:45:12
Ruedi Mühlemann							
302.	13. (G)	06:47:43	01:45:45	00:58:30	00:44:56	02:24:44	00:53:48
Christoph Langenweger							
326.	84. (E)	07:16:06	01:57:50	00:59:53	00:46:09	02:35:37	00:56:37
Tanja Scheidegger							
-	(W1)	-	01:59:03	00:57:35	-	02:29:58	00:59:24
Stefan Wilhelm							
-	(C)	-	01:46:39	00:56:19	-	02:25:01	00:59:32
Jari Bumann							
-	(W2)	-	01:42:26	00:45:49	00:40:23	-	-

RVW Granfondo am Giro delle Dolomiti, 22. - 28.7.2018







Auch Maurizio Fondriest wollte unbedingt ein Foto zusammen mit Antoine ;-)



